



KÖSTER Injektionsleim 1K

Schrumpffreier Injektionsleim zur Riss- und Hohlraumverfüllung mit hoher Enddruckfestigkeit

Eigenschaften

Hochwertiger Injektionsmörtel mit hoher Enddruckfestigkeit für die Beton- und Mauerwerksinjektion. KÖSTER Injektionsleim 1K zeigt im Verarbeitungszeitraum kein Absetzen und erfordert für die Verarbeitung kein Spezialgerät wie z. B. gegenläufiges Rührwerk. KÖSTER Injektionsleim 1K wirkt bei ansteigenden Injektionsdrücken verflüssigend und zeigt keine Verstopfung im Injektionsbereich.

Technische Daten

Mahlfeinheit (Blaine)	> 5100 cm ² / g
Feinheit (d95)	ca. 40 µm
Größtkorn	unter 0,1 mm
Druckfestigkeit (1 Tag)	> 25 N / mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 40 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 60 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 3 N / mm ²
E-Modul	> 14000
Verarbeitungszeit	ca. 100 Min.
Mindestrissbreite	> 0,2 mm
Injektionsdruck	< 10 bar empfohlen

Einsatzgebiete

Zur Rissverpressung von Mauerwerk und Beton, auch im Überkopfbereich, zum Vergießen von Fels-, Erd- und Mauerwerksankern sowie zum Verfüllen von Hohlräumen, Fugen usw. Verfestigung von Lockergesteinen und sandigen Böden ab Rissweiten von 0,2 mm. Auch zum Bohrlochverschluß, bzw. zur Hohlraumfüllung bei den Horizontalsperren KÖSTER Crisin 76 Konzentrat (Kartuschenverfahren), KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig, KÖSTER Mautrol 2K und KÖSTER Mautrol Flex 2K geeignet.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, frei von Fetten und anderen die Haftung beeinträchtigenden Verunreinigungen sein. Die Tragfähigkeit muss in Übereinstimmung mit den zu erwartenden Belastungen stehen. Vor Einbringen des KÖSTER Injektionsleims 1K ist der Untergrund gut vorzunässen.

Verarbeitung

KÖSTER Injektionsleim 1K ist gebrauchsfertig und nur mit Wasser anzumischen. Pro Sack werden 7,5 bis 8,5 Liter Leitungswasser zugegeben. Vorzugsweise wird KÖSTER Injektionsleim 1K in 2/3 der Wassermenge eingemischt und anschließend mit der restlichen Wassermenge mit einem elektrischen doppelläufigem Rührwerk aufgerührt. Eine Mischdauer von 4 - 5 Minuten ist einzuhalten. Zu verpressende Risse müssen mind. 0,2 mm groß sein und vor Beginn der Injektion mit Wasser gespült werden. Der Injektionsdruck beträgt idealerweise unter 10 bar. Die Injektion des KÖSTER Injektionsleim 1K kann mit geeigneten Injektionspumpen und -packern erfolgen. Wir empfehlen die KÖSTER Lamellenpacker und die KÖSTER Loka Handpumpe. Bei größeren Hohlräumen ohne Gegendruck kann auch die KÖSTER Peristaltik-Pumpe verwendet werden. Alternativ kann auch die BMP 7 (und andere Schneckenpumpen) der Fa. b&m

verwendet werden. Dazu wird ein 1/2" Schlauch der Länge 5 m verwendet. Motorleistung 1. Gang, Drehzahl 10 %. Die Anordnung der Schlagpacker erfolgt in Abständen von ca. 10 cm wechselseitig entlang des Risses bzw. des zu verfüllenden Hohlraums.

Verbrauch

Ca. 1,6 kg / l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

IN 295 024 24 kg Sack

Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 6 Monate lagerfähig

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials über Packer entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter Packer stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Lamellenpacker-Adapter	Art.-Nr. IN 908 001
KÖSTER Lamellenpacker	Art.-Nr. IN 909 001
KÖSTER Loka Hand-Pumpe	Art.-Nr. IN 952 001
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig	Art.-Nr. M 241
KÖSTER Mautrol 2K	Art.-Nr. M 261
KÖSTER Mautrol Flex 2K	Art.-Nr. M 262 020
KÖSTER Crisin 76	Art.-Nr. M 279
KÖSTER Peristaltik-Pumpe	Art.-Nr. W 978 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.